

Große Investition in strahlende Kinderaugen: Eröffnung der Nikolaus-Krippe

Der erste Teil des Erweiterungsbaus im Nikolaus-Kindergarten an der Hohenberger Straße konnte Ende Februar im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet werden. Neben den wichtigsten Akteuren – nämlich den Kindern – waren Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, Vertreter der Kirche, Regina Kastner, die Geschäftsführerin des Kita-Zweckverbands des Dekanats Selb und Einrichtungsleiterin Lena Roßner gemeinsam mit ihrem Team mit von der Partie. Die große Freude über die neuen Räume merkte man allen Projektbeteiligten, aber allem voran den Kindern, an. Diese hatten vor dem symbolischen Zerschneiden der Bänder ein gemeinsames Lied gesungen. Die



Investition von ca. 2,8 Millionen Euro macht den einstigen Kindergarten ab sofort zur Kindertagesstätte, da der Neubau zwei Krippengruppen beherbergen wird. Die erste Gruppe ist bereits voll besetzt und eingezogen. Für die zweite werden ab sofort Anmeldungen im Nikolaus-Kindergarten entgegengenommen. Aufgenommen werden Kinder ab einem Alter von 10 Monaten. Die Einrichtungsleiterin Lena Roßner bedankte sich während der Eröffnung bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zudem lobte sie die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Wir haben lange auf diesen Moment gewartet. Jetzt freuen wir uns vor allem auf die aufregende und spannende neue Zeit.“ Auch Zweckverbands-Geschäftsführerin Regina Kastner bedankte sich für eine herausragende Teamarbeit und kündigte eine große Einweihungsfeier am Ende der Gesamtmaßnahme im Sommer an. „Die strahlenden Kinderaugen sind immer noch das größte Lob für unsere Arbeit! Politisch waren wir uns von Beginn an einig, dass wir hier konsequent handeln müssen. Das Ergebnis ist spektakulär. Von knapp 350 Quadratmetern sind wir auf fast 840 Quadratmeter angewachsen. Hier können in Zukunft moderne Betreuungsformate in einer optimalen Umgebung angeboten werden“, sagt ein zufriedener Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch und überreicht als Starthilfe 1.000 Euro. Pöttsch dankte unter anderem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Selb, der SelbWERK GmbH für die Planung, dem Kita-Zweckverband des Dekanats Selb, dem Team der Einrichtung um Lena Roßner, den Baufirmen für die Umsetzung des Projekts sowie allen weiteren Beteiligten.